



20.06.2024 – 10:53 Uhr

Liechtenstein nimmt an Antikorruptionskonferenz teil

Vaduz (ots) -

Am Mittwoch, 19. Juni 2024, nahm Regierungsrätin Graziella Marok-Wachter auf Einladung Litauens und der Nichtregierungsorganisation "Transparency International" an der Internationalen Antikorruptionskonferenz (IACC) in Vilnius, Litauen, teil. Die IACC ist das weltweit grösste Forum für den Austausch zwischen Staaten, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu aktuellen Herausforderungen in der Korruptionsbekämpfung.

Während des hochrangigen IACC-Segments stellte Regierungsrätin Marok-Wachter die liechtensteinischen Entwicklungen zur Stärkung der Korruptionsprävention und -bekämpfung vor. Dabei wies sie unter anderem auf die Fortschritte hin, die Liechtenstein bei der Umsetzung der Empfehlungen aus den Evaluationsrunden der Staatengruppe gegen Korruption des Europarates (GRECO) erzielen konnte. Zudem hatte die Justizministerin an einer Plenarsitzung zum Thema "Korruption und Umweltverbrechen" die Gelegenheit, auf das Engagement Liechtensteins in diesem Bereich hinzuweisen.

Ein weiteres Thema an der Konferenz war auch der Wiederaufbau der Ukraine und die damit zusammenhängende hohe Bedeutung der Korruptionsbekämpfung, Transparenz und Effektivität der eingesetzten Mittel. Darüber hinaus tauschte sich die Regierungsrätin im Rahmen eines bilateralen Gesprächs mit dem Leiter der ukrainischen Anti-Korruptionsagentur, Viktor Pavlushchyk, aus.

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz
Generalsekretariat
T +423 236 64 42
justiz@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100920745> abgerufen werden.